

DER ARBEITSKREIS

Der Arbeitskreis „Steuerung und Controlling in öffentlichen Institutionen“ wurde im März 2010 auf Initiative von Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber (WHU - Otto Beisheim School of Management) und Prof. Dr. Bernhard Hirsch (Universität der Bundeswehr München) in Zusammenarbeit mit Dr. h.c. Frank-Jürgen Weise (Bundesagentur für Arbeit) gegründet. Der Arbeitskreis war in der 17. Legislaturperiode Teil des Regierungsprogramms des Bundes zur Verwaltungsmodernisierung.

Im Arbeitskreis finden sich hochrangige Vertreter aus 20 Bundes- und Landesbehörden zusammen, um gemeinsam die Entwicklung von Steuerung und Controlling im öffentlichen Bereich voranzutreiben. Wissenschaftlich geleitet wird die Arbeit des Arbeitskreises von der Universität der Bundeswehr München und der WHU – Otto Beisheim School of Management.

„Steuerung und Controlling sind unabdingbar für die effiziente und zielorientierte Führung einer öffentlichen Institution. Der Arbeitskreis bietet die einmalige Möglichkeit, gemeinsam Best-Practices zu entwickeln und Probleme bei der Einführung zu bewältigen.“

Dr. h.c. Frank-Jürgen Weise, Bundesagentur für Arbeit

KONTAKT

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die wissenschaftlichen Leiter des Arbeitskreises.



Universität der Bundeswehr München
Prof. Dr. Bernhard Hirsch
 Institut für Controlling, Finanz- und Risikomanagement
 Werner-Heisenberg-Weg 39
 D - 85577 Neubiberg
 Tel.: +49 (0) 89 6004 4209
www.unibw.de/ifc



WHU – Otto Beisheim
 School of Management
Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber
 Institut für Management und Controlling (IMC)
 Burgplatz 2
 D - 56179 Vallendar
 Tel.: +49 (0) 261 6509 471
www.whu.edu/imc



**Arbeitskreis
 „Steuerung und Controlling
 in öffentlichen Institutionen“**

Bundesamt für Ausrüstung • Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) • Bundesamt für Migration und Flüchtlinge • Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen • Bundesamt für den Wettbewerb • Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht • Bundesanstalt Technisches Hilfswerk • Bundesarchiv • Bundesministerium der Verteidigung • Bundesministerium des Innern • Bundespolizeipräsidium • Bundesverwaltungsamt • Deutscher Wetterdienst • Deutsches Patent- und Markenamt • Freie und Hansestadt Hamburg • Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt • Statistisches Bundesamt • Auswärtiges Amt • Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern • Informations- und Kommunikationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) • Bundesamt für Migration und Flüchtlinge • Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen / Bundesausgleichsamt • Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht • Bundesanstalt Technisches Hilfswerk • Bundesarchiv • Bundesministerium der Verteidigung • Bundesministerium des Innern • Bundespolizeipräsidium • Bundesverwaltungsamt • Deutsche Bundesbank • Deutscher Wetterdienst • Deutsches Patent- und Markenamt • Freie und Hansestadt Hamburg • Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt • Statistisches Bundesamt • Auswärtiges Amt • Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern • Bundesagentur für Arbeit • Bundesamt für Ausrüstung • Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) • Bundesamt für Migration und Flüchtlinge • Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen / Bundesausgleichsamt • Bundesanstalt für

MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES



Teilnehmer des 1. Arbeitskreistreffens im März 2010

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind:

Auswärtiges Amt, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern, Bundesagentur für Arbeit, Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Bundesarchiv, Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Verteidigung, Bundesministerium des Innern, Bundespolizeipräsidium, Bundesverwaltungsamt, Deutsche Bundesbank, Deutscher Wetterdienst, Deutsches Patent- und Markenamt, Freie und Hansestadt Hamburg, Statistisches Bundesamt, CTcon

UNSERE ZIELE

Ziel des Arbeitskreises „Steuerung und Controlling in öffentlichen Institutionen“ ist es, bestehende Entwicklungsansätze ergebnis- und wirkungsorientierter Steuerung im öffentlichen Bereich zu unterstützen und aktiv voranzutreiben.

- **ARBEITSKREIS:** Der regelmäßige persönliche Austausch hochrangiger Vertreter wichtiger öffentlicher Institutionen soll den Erfahrungsaustausch erleichtern und künftige Entwicklungspotenziale für die Steuerung in der öffentlichen Verwaltung aufzeigen.
- **BEST-PRACTICES:** Durch die intensive Analyse der im Arbeitskreis zusammengeschlossenen Behörden sollen Handlungsempfehlungen für die erfolgreiche Umsetzung von Steuerung und Controlling im öffentlichen Bereich ausgesprochen werden.
- **NACHAHMUNG:** Durch die Kommunikation von Erfolgen bei öffentlichen Institutionen soll das Konzept des Controllings in Vorbildfunktion breiter kommuniziert werden und damit andere Verwaltungen zur Einführung angeregt werden.

UNSERE AKTIVITÄTEN

Zur Erreichung unserer Ziele unternehmen wir folgende Aktivitäten:

Jährliche Längsschnittstudien

Auf Basis umfassender Dokumentenanalysen, Fragebögen und begleitender Interviews analysieren wir die Arbeitskreismitglieder, identifizieren Entwicklungspotenziale und promoten Best-Practices.

Arbeitssitzungen

Dreimal pro Jahr finden Arbeitssitzungen mit den Arbeitskreismitgliedern statt. Die Sitzungen ermöglichen den intensiven persönlichen Austausch zwischen den Behörden und dienen als Diskussionsrahmen für aktuelle Fragestellungen rund um das Thema Steuerung und Controlling in der öffentlichen Verwaltung.

Publikationen

Unsere Analyseergebnisse stellen wir den Arbeitskreismitgliedern monatlich in Form von Infopaketen zur Verfügung. Darüber hinaus veröffentlichen wir unsere Ergebnisse in angesehenen Fachzeitschriften und Buchpublikationen.

